



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

16.02.1935 (Nr. 47)

Die Geburt eines gesunden Sohnes zeigen in dankbarer Freude an
Dr. med. Carl Albrecht und Frau
 Adda, geb. Berg
 Bremen, Contescore 49
 am 15. Februar 1935

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Martha Niemeyer
 geb. Meinen
 Hermann Niemeyer
 Bremen
 a. 2. Wilhelmshaven

Wilma Wolf
Adolf Ulmer
 Verlobte
 Bremen, den 13. Februar 1935

Emma Peipers
 geb. Wittig
 im 87. Lebensjahre.
 Sie hat durch ihre begabte Töchter für die NSDAP ein leuchtendes Vorbild.
 Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.
 Ortsgruppe der NSDAP
 Bremen-Regentort

212er
Sonny Ravens
 Unter lieber Kamerad
 Ich einem tugendhaften Gemüth zum Opfer gefallen. Als alter Soldat und guter Kamerad hat er uns stets die Treue gehalten. Sein Andenken wird in Ehren gehalten.
Die Vereinigung
 ehem. 212er.
 Bremen, 15. Februar 1935.
 Krieger mit Fahnen zur Trauerfeier am Montag, dem 18. Februar, mittags 12 Uhr, Waller Kapelle.

Johann Ravens
 im fast vollendeten 40. Lebensjahre am Sonntag, dem 10. Februar dem Schicksal erlitten.
 In tiefen Schmerz:
 Emma Ravens, geb. Harke
 Frau Johanne Ravens, geb. Rapp
 Martin Ravens und Frau Vanden, geb. Wojcinski
 Otto Harke und Frau Vanden, geb. Spritze
 und alle Angehörigen.
 Bremen, den 14. Februar 1935
 Gräberstraße 120.
 Die Beerdigung erfolgt im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, 8, Schmalte, Biersburgstr. 39. Fernbestattungsgesellschaft Kranzengarten sind dorthin zu beauftragen.
 Von Beileidbesuchen bitten wir abzusehen.
 Die Trauerfeier findet am Montag, 12. Februar, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

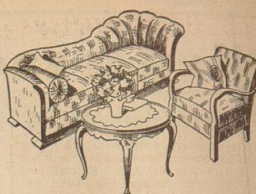
Gestern morgen entschlief sanft und ruhig nach kurzer, heftiger Krankheit mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwager, Onkel, Bruder, Schwager und Onkel, der
Ziehmeister
Joh. H. Hiltken
 im 61. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
 Louise Hiltken Wwe., geb. Peters
 Hans Hiltken und Frau Else, geb. Schulz
 Robert Hiltken und Frau Wiese, geb. Hiltken
 Franz Wulff und Frau Meis, geb. Hiltken
 Louise Hiltken
 Friedel Hiltken und Frau.
 nicht Angehörigen.
 Bremen-Born, den 15. Februar 1935.
 Die Beerdigung erfolgt im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, 8, Schmalte, Biersburgstr. 39. Fernbestattungsgesellschaft Kranzengarten sind dorthin zu beauftragen.
 Die Trauerfeier findet am Montag, 12. Februar, vorm. 10.15 Uhr, im Krematorium statt.

Hiermit bringen wir zur Kenntnis, daß unser Kollege
Wilhelm Rieth
 am 12. ds. Mts. entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Sonnabend, dem 16. ds., mittags 12 Uhr von der Kapelle des Buntenters-Kriegsfriedhofes aus statt.
Verein Bremer Kohlenhändler e.V.
 Der Vorstand.

Gute entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Pflegemutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Marie Weber
 im 54. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
Wilhelm Weber
 nicht allen Angehörigen.
 Bremen, den 15. Februar 1935.
 Die Beerdigung erfolgt im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, 8, Schmalte, Biersburgstr. 39. Fernbestattungsgesellschaft Kranzengarten sind dorthin zu beauftragen.
 Die Trauerfeier findet am Montag, 18. Februar, um 10.15 Uhr, im Krematorium statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief sanft infolge Altersschwäche unser lieber, guter Onkel und unser langjähriger treuer Kamerad, Frau
Gertrud Tepelmann
 im 83. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer:
 Frau B. Neuenhoff Wwe.
 Familie B. Wante
 Geschwister Schür.
 Bremen, 14. Februar 1935.
 Die Beerdigung erfolgt im Beerdigungs-Institut „Nordlicht“, 8, Schmalte, Biersburgstr. 39. Fernbestattungsgesellschaft Kranzengarten sind dorthin zu beauftragen.
 Die Trauerfeier findet am Montag, dem 18. Februar, um 10.15 Uhr, im Krematorium statt.

Familien-Ereignisse
 vergelten Sie nicht in der „Bremer Zeitung“ bekanntzugeben. Das ist der einfachste und billigste Weg, um alle Familien, die Ihnen nahestehen, davon in Kenntnis zu setzen.
KLANE
 Herrenmoden
 Am Brill 24



Keine Ungemütlichkeit mehr
 auch die unscheinbarste, bisher kaum nutzbar zu machende Ecke wird behaglich und wohllich mit Panhorst-Klub- oder Polstermöbeln. Das braucht Ihnen noch nicht einmal große Ausgaben zu verursachen. Dann gerade in der Wahlzeit tut Panhorst sein Möglichstes, um Ihnen entgegen zu kommen. Wenn Sie also Polster- und Klubmöbel wünschen, die in Güte, Form u. Aussehen über dem gewöhnlichen Durchschnitt stehen, dann besuchen Sie

Gustav Panhorst
HEMELINGEN • POSTSTRASSE 3-11
 Vollständige Wohnungseinrichtungen
 Klub- und Polster-Möbel • Teppiche
 Die vorteilhafte Zahlungsweise macht es leicht

STAATSTHEATER
 heute, 20. Febr., 8.15 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Die Infanten Weiber von Windsor
 Komisch-phantastische Oper
 So, 17. Febr., 15 Uhr, 11.15 Uhr, 11.15 Uhr
Wilhelm Tell
 So, 17. Febr., 15 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Lauf ins Glück
 eine Operette in 3 Akten
 So, 18. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
 So, 19. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
 So, 20. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Figaros Hochzeit
 Komische Oper von Mozart
 So, 21. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
 So, 22. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Der Wildschütz
 Komische Oper von Verding
 So, 23. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Figaros Hochzeit
 Komische Oper von Mozart
 So, 24. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Wiener Blut
 Operette von Richard Strauß
 So, 24. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Der Wildschütz
 Komische Oper von Verding
 So, 25. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Tannhäuser
 Große romantische Oper von Richard Wagner
 So, 26. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Der biane Vogel
 So, 27. Febr., 20 Uhr, 8.15 Uhr, 8.15 Uhr
Der Wildschütz

SCHAUSPIELHAUS
 heute, Sonnabend, 8. Ende 10.30
 Der überwältigende Sieg
Der Herrscher
 Komische Oper in 3 Akten
 Sonntag, 9. Febr., 10.30 Uhr
Der Herrscher
 Montag und Dienstag
 Opernhaus
Der Herrscher
 heute, Sonnabend, 8. Ende 10.30
 Die beiden letzten Comedien
Schneeweißchen und Rosenrot
 Comedie in 3 Akten
 Sonntag, 9. Febr., 10.30 Uhr
Eric Fanta
 und seine Solisten
 Das erfolgreiche
ATLANTIC-CAFÉ
Pappelstuben
 Inh.: Johann Mucken
 Tel. 8-135
 Heute großes Kappentest
 Jeden Sonnabend und Sonntag
 Konzert mit Tanzveranstaltungen

Das war im Jahre 1784

Von 1784. Schöner Gedanke wegen werden hierdurch alle diejenigen, welche an den tiefsten fallen Tadel dem Welt-Schicksal in ihren Händen, fände aus poma dupli in 1784, jünger Bürgermeisterliche Ratung zu deponieren angewiesen.
 Datum am 15ten December 1784.
 Gericht-Ganggen.
 a) Jüngerer Sprach-Meister, oder Erklärung, was zwischen zweien Tadel, als einem Ratinen und Danefes mann, in einem Tadeln von unterfchieden Tadeln, auf ihre geschickliche Ratung der, abgehandelt wird, worin, um beider Deutlichkeit willen, ein Schrift kommt, mit faden und einen Tadeln will, und ihnen etwas dazwischen anbietet; worüber die Tadeln endlich in einen Tadel geraten, und ferner die Tadeln, dieser über, ihre Geschickliche Ratung, und des Tadeln befehliger, ebenfalls denen Tadeln, welche nicht mit Tadeln in handeln haben, um daraus nicht allein der faden gemachte Sprache zu verstehen, sondern auch zu erkennen, 800 a 44r.
 Sind in haben, ferner in Berlin als Potsdam, in Stütziger Zugablen.

Damals benutzten bereits Behörden und Geschäftsleute die Zeitung als Ankündigungorgan. Vieles hat sich im Laufe der Jahrhunderte geändert, aber die Zeitungsanzeige ist geblieben.

SKATLISTEN
 10 Stück 15 Pfg., zu haben in der Geschäftsstelle der
BREMER ZEITUNG
 Geeren 6-8 • Tel. 625

Ein Ereignis für Bremen!
 Erste große öffentliche
Rundfunk-Sendung
 HEUTE
Sonnabend, 16. Febr.
CASINO
 „Ein lustiges Programm im Zeichen des Karnevals“
 Mitwirkende: Gr. Orchester Bremer Stadtmusikanten
 Leitung: Reinhold Krug • Tanzkapellen: Kurt Barfuß • Ass.: Heinz Weidenbüsch • Solisten: Maria Bartozoni, Hans Gieseler, Berta Stetzel, Ise Wragge, Erich Mussel, Hinrich Gronow, Fritz Hees, Helma Dohmke, Heinz Nipper
 Ab 22 Uhr **GROSSER FUNK-BALL**
 Ab 23 Uhr zwischen dem Tanz
buntes Bühnenprogramm
 Anfang pünktlich 20 Uhr. Eintritt 50 Pf. Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen und im Casino

Staatstheater
Großes Doppel-Gastspiel:
Gerhard Hüsch
 vom Deutschen Opernhaus Berlin
 Nach erfolgreichen Gastspielen in Belgien, Italien, Polen u. Schweden
 Neu einstudiert **Figaros Hochzeit**
 Oper von Mozart
 So, 23. Febr., 8 Uhr
 Vorverkauf hat begonnen. Opernpreise: RM .80-6.
 Neu einstudiert **Der Wildschütz**
 Oper von Verding
 So, 24. Febr., 8 Uhr

Achtung!
ASTORIA
 Heute
 Das so überaus gelungene **Grüne Fest**
 in den prächtig geschmückten Räumen des ASTORIA wird heute für jedermann wiederholt
 Die Nachtzeit findet in der gleichen Weise mit dem gleichen Programm des Jägerfests von Donnerstag statt. Alle Fest- und in bester Weise
 Algemeinliche Jagdhalle
 eine Schenkwirtschaft
 Großes Nacht-Kabarett im Spiegel u. Goldsaal
 3 Tanzkapellen
 ... und nach den Ballen auf einen Mokka ins Astoria

Welt-Theater
 Nordstraße 201-03
 Heute 23.00 Uhr
 einmalige Nacht-Vorstellung
Ledige Mütter

NS.-Frauensschaft-Kreis Bremen
 Eintritt 40 Pfennig
 Erwerbslose an der Kasse 20 Pfennig
 Am Sonntag, dem 17. Februar 1935, spricht die Schwester von **Carin Göring**
Gräfin Fanny von Wilamowitz-Moellendorf
 vormittags 11.30 Uhr im Casino, Auf den Häfen

Niederdeutsche Post
 Zeitschrift für Volkstum und Heimat
 Aus dem Inhalt der Niederdeutschen Post Nr. 8
 Das Tauchergespens der „Mindenburg“
 Eine spannende und fesselnde Erzählung eines Tauchereinsatzes auf Meeresgrund
 Schönmöör im Stedingerland
 Ein Gang durch die Geschichte Schönmöör's und seiner Kirche, dem herrlichsten Bauwerk mittelalterlicher, niederdeutscher Baukunst
 Die Wiederkate von Hoogeschuur
 Ein erschütternder Tatsachenbericht aus dem Weltkrieg von Richard Euringer
 An allen Kiosken und bei 15 den Zeitungs Händlern für

18

Gewinnliste der Preuß.-Südd.-Klassenlotterie

Am 14. Februar, dem 4. Ziehungstag, fielen folgende Gewinne:

Vormittagsziehung	
4 Gewinne je 5000 RM	29742 39120
10 Gewinne je 3000 RM	43916 127254 151886
231000 37621	
18 Gewinne je 2000 RM	62443 81435 174989
180000 220533 238120 250603 271586 287039	
40 Gewinne je 1000 RM	10540 14589 56481
70000 74553 102601 105102 180716 187688	
208822 214740 224414 240140 260865 314200	
31721 38172 38145 38145 38145 38145	
50 Gewinne je 500 RM	6138 21425 24974 27953
38771 3886 45406 50729 83407 83406 83407	
72155 92170 104810 108347 108644 108736 118973	
120539 134810 134810 134810 134810 134810 134810	
152428 224968 225888 225913 232026 234869	
235349 245969 246110 252321 258311 271186	
278210 293115 293839 293926 293931 342771	
367213 371591 378079 381710 38913 395445	
50 Gewinne je 300 RM	1100 1694 6709 8269 10551
12007 12896 14113 14356 17463 18388 22532	
23492 24104 25256 25864 30167 33125 33457	
36043 36787 38361 38400 38797 42536 44154	
46566 49101 55006 55910 60589 62873 63169	
63800 64424 65034 65484 65813 68650	
71380 71596 72102 72186 72536 72627 73110	
81918 81954 82167 82009 81407 82601 102501	
105388 105396 106263 119570 114477 114862	
115413 120726 121512 121512 124906 128342	
128389 130512 130623 130674 132049 132473	
133401 135098 135098 135098 135098 135098 135098	
143327 145024 146306 146972 160119 161579	
162442 162442 162442 162442 162442 162442 162442	
171231 180173 181046 181695 182783 183633	
188442 191122 191122 191122 191122 191122 191122	
200091 207736 213364 213364 213364 213364 213364	
214204 214204 214204 214204 214204 214204 214204	
230136 234183 235318 237846 238602 241067	
240522 242780 242780 242780 242780 242780 242780	
254735 255532 256253 256947 261212 262926	
262931 262931 262931 262931 262931 262931 262931	
266880 273111 273524 273747 275120 279713	
280110 282200 282200 282200 282200 282200 282200	
290534 310033 309779 309779 309779 309779 309779	
310466 323506 323506 323506 323506 323506 323506	
330739 331770 331770 331770 331770 331770 331770	
340446 340776 340776 340776 340776 340776 340776	
346440 351740 351740 351740 351740 351740 351740	
373521 380974 383418 384241 385843 387168	
39461 395992 395992 395992 395992 395992 395992	

SCHACHSPALTE

Amtliches Organ des Schachverbandes Weser-Ems

16. 2. 34

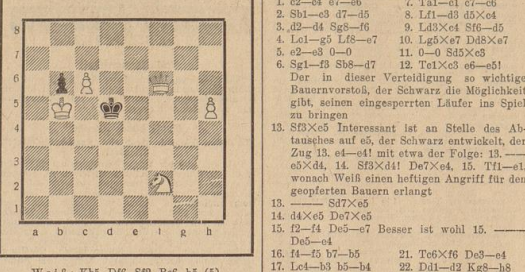
Aufgabe Nr. 100

Ottmar Nemo, Wien

Bester Dreizeiger im Aufgaben-Wettbewerb

"Schwalbe" II/1932

Schwarz: Kd5, Bb6 (2)



Weiß: Kb5, Df6, Sf2, Bc6, h5 (5)

Matt in drei Zügen

Lösung der Aufgabe Nr. 97 von M. Elgas

1. Kd7-a8! 2. c3-e1 3. e3-e2

2. Td1-a1 e3-e2 2. Td1-a1 c3-e2

3. Sd4-b3 e2-f1 D 3. Sd4-b3 e2-f1 D

4. Sd5-c3 matt 4. Sd5-c3 matt

Ein reizender Echo-Matt-Vierzeiler, bei dem der

erfanzte stehende König den witzigen Ein-

leitzungszug macht.

Lösung der Aufgabe Nr. 98 von Prof. Th. Nill

1. Th3-a4 d6x5

2. Th2-a4+ c5x4

3. Th3-a4 b3x4

4. a2xb3 matt

Eine Zugzwangsaufgabe mit prägnant aus-

gezeichnetem Ideal!

Lösung der Aufgabe Nr. 99 von H. Goering

1. Sd6-e8

Weiß: Sd6x7 2. Df2-e3 matt

1. c7-e5 2. Td7-a7 matt

1. Sd6-e8 2. Sd6x7 matt

1. La2-b3 2. Df3xb3 matt

1. La2-b3 2. Lb5xe4 matt

1. g3-e2 2. Df3xb3 matt

1. Ld4-e5 2. Sd7xe5 matt

1. Td1-b1 2. Sd6-g7 matt

und noch einige weitere Varianten, die leicht

zu finden sind. Die Züge 1. Th5-g5 und 1.

Dolfsgeheimnisse in keine leere

Redaktion ...

Aus der Bremer Spendenliste des NSDAP

Zelleingabe in der Zeit vom 16. bis 31.

Januar eingegangenen Spenden: Rindow-Wes-

ter der Bremer in Höhe 554,27 RM, Fritz

Reppert 100,- RM, Göt. Bremer Band 50,25

RM, Rindow und Seemanns 10,- RM, 100,- RM,

Bremer Heil- und Pflegeanstalt 111,13 RM,

Bremer Baumwollfabrik 4309,25 RM, Gef. Baulo-

gung 379,17 RM, Verein der Baumwollfabri-

ken 569,87 RM, 108,39 RM, Germania-Brau-

erei 400,- RM, 2. J. Penning 300,- RM,

Seemanns- und Polizei-Sparkasse 3417,35 RM,

Gef. Deutsche Bank 481,41 RM, Gef. Rous &

Seemanns 114,50 RM, 1935.

Neue Folienvertriebs-Gesellschaft. Eine am

16. Februar 1935 für Folienvertrieb in der Ge-

meinschaft Friedrich Linemann, Wilmers-

heuser Straße 109, übertragene wurde.

Rundfunk-Gesellschaft. Am heutigen Son-

ntag findet um 20 Uhr die erste öffentliche Rund-

funk-Veranstaltung in der Halle der Bremer

Landungsbrücken in der Nähe der Bremer

Landungsbrücken statt. Die Veranstaltung wird

von der Bremer Rundfunk-Gesellschaft und

der Bremer Rundfunk-Gesellschaft veranstaltet.

Die Bremer Rundfunk-Gesellschaft macht darauf auf-

merksam, daß die Veranstaltung der Rundfunk-

Veranstaltung am 16. Februar 1935 be-

endet wird. Man fordert nochmals zum regen Auf-

tritt; erhaltend; befindet sich in allen nach

Platzangaben freigegebenen Gesellschaften,

sonstige Angaben 35,57. Die politische

Gültigkeit der Karten und der Rückfahr-

karten dauert bis zum 30. Juni d. J.

Reiseleistungen für den Besuch der Inter-

nationalen Jugend-Weltreise. Die vom Zentr-

al der Bremer Jugend-Weltreise am 16. Februar

1935, 18. und 19. Februar, wird die Deutsche

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Reisekasse am 16. Februar 1935, die in der

Oldenburgische Landesbank

Oldenburg i. O.

Bilanz zum 31. Dezember 1933

Aktiva:

Kasse, fremde Geldsorten

1000 000,-

Umlaufvermögen

1000 000,-

Schulden, Wechsel und unversicherte Sachverhältnisse

1000 000,-

Vorstellung auf verbriefte oder unbefristete Waren

1000 000,-

Kontokorrentverhältnisse

1000 000,-

Dauerhafte Beteiligungen an anderen Banken und Bankfirmen

1000 000,-

Dokumente in laufender Rechnung

1000 000,-

Bankguthaben

1000 000,-

Sonstige Immobilien

1000 000,-

Inventar

1000 000,-

Aval- und Bürgschaftsdokumente

1000 000,-

Passiva:

Aktienkapital

1000 000,-

Gewinnrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Kreditoren

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Verbindlichkeitsrücklagen

1000 000,-

Antliche

Bekanntmachungen

Zugelassen: 2 weisse Zenden, 1000

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000,-

1000 000

